

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wahlamt

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Markt Wernberg-Köblitz Konrad Kiener Nürnberger Straße 124 92533 Wernberg-Köblitz Telefon: +49 9604 9211-0 E-Mail: info@wernberg-koeblitz.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: September 2025	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- 1) Bearbeitung von Wahlscheinanträgen sowie Ausstellung und Versand von Briefwahlunterlagen
- 2) Unterstützung der Wahlvorbereitung, Stimmenaushändigung oder Ergebnisdarstellung durch externe Softwarelösungen
- 3) Bearbeitung von Einsprüchen, Beschwerden oder Anfechtungen von Wahlergebnissen
- 4) Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren, Bürgerbegehren und -entscheiden auf kommunaler Ebene
- 5) Veröffentlichung von Wahlergebnissen und zugelassenen Wahlvorschlägen auf der kommunalen Website oder Plattformen
- 6) Organisation und Einsatzplanung von Wahlhelfern
- 7) Entgegennahme und Prüfung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 I c) DSGVO zu 1, 2, 3, 4, 6
- BWG, BWO, GLKrWO zu 1, 2, 3, 4, 5, 6
- EuWO zu 1, 4, 6
- LWO zu 1, 6
- Art. 28 DSGVO zu 2
- EuWG zu 3, 4, 6
- Art. 9 II g DSGVO, § 78 LWO, Art. 68 LWG zu 4
- GO zu 4, 5
- GLKrWG zu 4, 6, 7
- Art. 6 I e) DSGVO zu 5, 7
- BayEGovG zu 5
- GLKrWBek, LWG zu 6

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Wahlamt, Zustelldienstleister zu 1
- Wahlvorstand (Rücklauf Briefwahlunterlagen) zu 1, 6
- Externe Softwareanbieter mit AV-Vertrag zu 2
- Wahlausschuss zu 3, 7
- Rechtsaufsicht, ggf. Gerichte zu 3
- Wahlhelfer, Wahlbehörden, Polizei, Landratsamt, Landes-/Bundeswahlleiter zu 4
- Öffentlichkeit (Amtliche Bekanntmachung) zu 4, 5
- Websitebesucher, ggf. Dienstleister für Webhosting zu 5
- Mitglieder des Wahlgremiums zu 6
- Presse, Öffentlichkeit (mit Einwilligung) zu 7

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

- Je nach Anbieter (z. B. Cloud-Dienste) zu 2
- Je nach Webhoster zu 5

Löschfristen der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Löschfristen:

- Maximal bis zur nächsten Wahl zu 1
- Bis Abschluss des Wahlverfahrens und Ablauf gesetzlicher Fristen zu 2
- 10 Jahre zu 3
- Wahlunterlagen: spätestens zur nächsten Wahl zu 4
- Wahlergebnisse: 30 Jahre zu 4
- Benachrichtigungen: sofort zu 4
- Bürgerentscheide: 30 Jahre oder laut Innenministerium zu 4
- Bis Ende der Wahlperiode bzw. Entfernung von der Website zu 5
- Verwendung für künftige Wahlen erlaubt, solange kein Widerspruch erfolgt zu 6
- übrige Daten 4 Monate nach Wahl löschen zu 6
- Eine Wahlperiode (6 Jahre) zu 7

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten können vorstehende Zwecke nicht erreicht werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.